

Gesetz- und Verordnungsblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

XX. Band 14. Stück

TEIL I

Ausgegeben den 28. Dezember 1984

	Seite
Inhalt: Nr. 97 Bekanntmachung der Bestätigung einer Verordnung mit Gesetzeskraft zur Änderung des Pfarrerbesoldungs- und Versorgungsgesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen	307
Nr. 98 Einberufung zur 10. Tagung der 42. Synode.	307
Nr. 99 Gesetz betreffend den Haushaltsplan der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg für das Rechnungsjahr 1985	307
Nr. 100 Kirchengesetz betreffend die Errichtung von zwei landeskirchlichen Pfarrstellen für besonderen Dienst	314
Nr. 101 Predigttexte für das Kirchenjahr 1984/85	314
Nr. 102 Kirchenkollekten für 1985 - Kollektenplan	315
Nr. 103 Bekanntmachung der Neufassung der Richtlinien für die Gewährung von Wohnungsfürsorgemitteln.	316
Nr. 104 Bekanntmachung über Veränderungen in der 42. Synode und ihren Ausschüssen.	316
- Nachrichten.	317

Nr. 97

Bekanntmachung

der Bestätigung einer Verordnung mit Gesetzeskraft zur Änderung des Pfarrerbesoldungs- und Versorgungsgesetzes

Nachstehend gibt der Oberkirchenrat die Bestätigung einer Verordnung mit Gesetzeskraft zur Änderung des Pfarrerbesoldungs- und Versorgungsgesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen vom 19. März 1984 (GVBl. XX. Band, Seite 169, Nr. 7) bekannt.

Oldenburg, den 6. Dezember 1984

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Rechenmacher
Oberkirchenrat

Bestätigung einer Verordnung mit Gesetzeskraft zur Änderung des Pfarrerbesoldungs- und Versorgungsgesetzes

Hannover, den 19. März 1984

Im Kirchlichen Amtsblatt Hannover 1983 S. 267 ist die Verordnung mit Gesetzeskraft des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Änderung des Pfarrerbesoldungs- und -versorgungsgesetzes vom 16. Dezember 1983, durch die für die Kirchen Hannover, Braunschweig und Oldenburg das Pfarrerbesoldungs- und -versorgungsgesetz geändert worden ist, verkündet worden. Diese Verordnung mit Gesetzeskraft ist von der 4. Synode der Konföderation in der II. Tagung am 7. März 1984 gemäß § 20 des Konföderationsvertrages (Kirchl. Amtsbl. Hannover 1979 S. 75) bestätigt worden.

Konföderation
evangelischer Kirchen in Niedersachsen
Geschäftsstelle
Dr. von Tiling

Nr. 98

Einberufung zur 10. Tagung der 42. Synode

Die 42. Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg wird zu einer Tagung auf

Dienstag, 27. November 1984,

einberufen.

Die Tagung der Synode beginnt mit einem Abendmahlsgottesdienst, zu dem auch die Gemeinde eingeladen wird und der um 9.00 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche in Rastede stattfindet. Er wird von Pfarrer Dr. Hans-Ulrich Minke aus Oldenburg gehalten.

Die Verhandlungen der Synode beginnen gegen 10.30 Uhr in der Heimvolkshochschule Rastede-Hankhausen und werden voraussichtlich am Donnerstag, 29. November 1984, beendet sein.

Am Sonntag, 25. November 1984, ist gemäß Artikel 82 der Kirchenordnung in allen Gottesdiensten der Synode fürbittend zu gedenken.

Etwaige Anträge und Eingaben sind spätestens bis zum 12. November 1984 über den Oberkirchenrat einzureichen. Es muß damit gerechnet werden, daß nach dem 12. November 1984 eingehende Anträge nicht mehr behandelt werden.

Oldenburg, den 23. Oktober 1984

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
D. Harms
Bischof

Nr. 99

Gesetz betreffend den Haushaltsplan der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg für das Rechnungsjahr 1985

Der Oberkirchenrat verkündet nach erfolgter Zustimmung der Synode als Gesetz, was folgt:

§ 1

Der Haushaltsplan der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg für das Haushaltsjahr 1985 wird

in Einnahme auf	89.321.000,-- DM
in Ausgabe auf	89.321.000,-- DM

festgesetzt.

§ 2

Der Höchstbetrag des Darlehens, das für die Finanzierung von Baumaßnahmen aufgenommen werden darf, wird auf

450.000,-- DM

festgesetzt.

Oldenburg, den 29. November 1984

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
D. Harms
Bischof

EP	Bezeichnung	Gesamtplan				Mithin	
		Einnahmen	%	Ausgaben	%	Zuschuß	Überschuß
0	Allgemeine kirchliche Dienste	1.984.850	2,22	25.355.150	28,38	23.370.300	
1	Besondere kirchliche Dienste	412.200	0,46	2.527.650	2,83	2.115.450	
2	Kirchliche Sozialarbeit	357.500	0,40	12.589.750	14,09	12.232.250	
3	Gesamtkirchliche Aufgaben, Ökumene, Weltmission	679.700	0,76	3.250.050	3,64	2.570.350	
4	Öffentlichkeitsarbeit			518.300	0,58	518.300	
5	Bildungswesen	18.000	0,02	1.428.500	1,60	1.410.500	
7	Rechtsetzung, Leitung und Verwaltung, Rechtsschutz	310.050	0,35	4.459.300	5,00	4.149.250	
8	Verwaltung des allgemeinen Finanz- vermögens und des Sondervermögens	4.126.400	4,62	760.000	0,85		3.366.400
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	81.432.300	91,17	38.432.300	43,03		43.000.000
		89.321.000	100,00	89.321.000	100,00	46.366.400	46.366.400

Haushaltsvermerke zum Haushaltsplan 1985

Haushalts- stelle	Vermerk	Haushalts- stelle	Vermerk
015-641-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	131-611-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.
131-611-00		132-611-00	
131-631-00		132-631-00	
021-611-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	141-611-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.
021-631-00		141-631-00	
021-641-01		141-664-00	
021-641-02	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	142-611-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.
022-611-00		142-631-00	
022-631-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt. Nicht verbrauchte Mittel sind der Rücklage für Ersatzbeschaffung zuzuführen.	152-611-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.
023-541-00		152-631-00	
023-542-00		152-749-00	
027-951-00	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt.	197-611-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.
031-496-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	197-631-00	
031-641-00			211-611-00
038-641-00		211-621-00	
041-611-00		211-631-01	
041-621-00		211-631-02	
041-631-00		211-632-00	
048-611-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	211-633-00	
048-621-00			
048-631-00		221-611-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.
048-664-00		221-631-00	
051-421-01	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	223-841-01	Nicht verbrauchte Mittel sind der Baurücklage zuzuführen.
051-421-02		223-841-02	
051-421-03		223-951-00	
051-441-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	223-951-00	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt.
051-443-00		312-746-02	
051-461-01	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	381-749-01	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt.
051-461-02		384-611-00	
058-611-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	384-631-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.
058-631-00		412-611-00	
062-611-00		412-621-00	
062-631-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	412-631-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.
058-641-00		412-633-00	
058-791-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	525-739-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.
062-641-01		921-734-00	
062-641-02	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	531-561-01	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.
081-741-00		531-561-02	
221-741-00		532-611-00	
234-741-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt. Nicht verbrauchte Mittel sind der Rücklage für Ersatzbeschaffung zuzuführen.	532-631-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.
251-741-00		532-671-00	
523-741-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	711-611-01	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.
762-683-00		711-611-02	
922-731-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	762-442-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.
922-741-00		762-444-00	
922-889-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	762-461-01	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.
929-675-00		762-461-02	
112-541-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt. Nicht verbrauchte Mittel sind der Rücklage für Ersatzbeschaffung zuzuführen.	762-541-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt. Nicht verbrauchte Mittel sind der Rücklage für Ersatzbeschaffung zuzuführen.
112-542-00		762-542-00	
112-611-00			
112-621-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	762-632-01	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.
112-631-00		762-632-02	
112-633-00		762-942-01	
121-631-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt.	762-942-02	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs- fähig erklärt. Nicht verbrauchte Mittel sind der Rücklage für Ersatzbeschaffung zuzuführen.
121-641-00			

Haushalts- stelle	Vermerk	
811-512-00	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt. Nicht verbrauchte Mittel aus 811-512-00 (Alexanderkirche Wildeshausen) sind der Rücklage „Baufonds“ zuzuführen.	
811-951-00	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt.	
922-951-00	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt.	
961-888-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	
961-988-00	Mehreinnahmen aus Kollekten (Gruppierungs-Nr. 211) sind als Mehrausgabe für denselben Zweck zu verwenden (unechte Deckungsfähigkeit).	
	Bei den Gruppierungs-Nr. 421, 441 und 443 (Besoldung und Versorgung der Pfarrer und ihrer Hinterbliebenen) eingesparte Mittel sind der Personalkostenrücklage innerhalb der Allg. Ausgleichsrücklage zweckbestimmt zuzuführen.	
	Bei den Gruppierungs-Nr. 431 und 432 (Beiträge zur Versorgungskasse) und 433 (Beiträge für Zus. Altersversorgung) eingesparte Mittel sind den Rücklagen für Versorgungsrückstellung bzw. Zus. Altersversorgung zuzuführen.	
Einnahmen		
Einzelplan 0		
Allgemeine kirchl. Dienste		
01	Gottesdienst	
011-211-00	Kollekten Bibelmission.....	26 000
	Zwischensumme Abschn. 01.....	26 000
02	Kirchenmusik	
021-121-00	Mietzins.....	6 900
021-172-00	Gesangbuchverlag.....	2 500
021-191-00	Erstattung von Personalkosten.....	11 000
022-211-00	Kollekte Kantate.....	10 500
	Zwischensumme Abschn. 02.....	30 900
04	Kirchl. Unterweisung	
041-197-00	Unterrichtsgelder.....	1 100 000
048-197-00	Erstattung von Personalkosten.....	28 500
	Zwischensumme Abschn. 04.....	1 128 500
05	Pfarrdienst	
051-121-00	Mietzins.....	8 450
051-191-00	Pfarrstelleneinkommen.....	750 000
	Zwischensumme Abschn. 05.....	758 450
08	Friedhofswesen	
082-211-00	Kollekte Kriegsgräberfürsorge.....	11 000
083-135-00	Gebühren aus der Friedhofsberatung.....	30 000
	Zwischensumme Abschn. 08.....	41 000
	Summe EP 0.....	1 984 850
Einzelplan 1		
Besondere kirchl. Dienste		
11	Dienst an der Jugend	
112-121-00	Mietzins.....	7 800
112-197-00	Erstattung von Personalkosten.....	77 000
112-211-00	Kollekte Jugendarbeit.....	24 500
	Zwischensumme Abschn. 11.....	109 300
13	Männer-/Frauenarbeit	
132-211-00	Kollekte Frauenhilfe.....	9 000
	Zwischensumme Abschn. 13.....	9 000
14	Seelsorge an Kranken und Behinderten	
141-121-00	Mietzins.....	8 800
141-195-00	Erstattung von Personalkosten.....	36 000
	Zwischensumme Abschn. 14.....	44 800
15	Seelsorge an Angehörigen bestimmter Berufsgruppen	
156-211-00	Kollekte Seemanns- und Bahnhofsmision.....	10 500
	Zwischensumme Abschn. 15.....	10 500

16	Volksmission, Kirchentag	
162-211-00	Kollekte Kirchentag.....	11 000
	Zwischensumme Abschn. 16.....	11 000
19	Andere Seelsorgedienste	
191-211-00	Kollekte Heimatlose.....	17 500
197-197-00	Straffälligenseelsorge	
	- Erstattung von Personalkosten - ...	196 600
197-211-00	Kollekte Straftlassene, Straftlassenenfürsorge und Fürsorge für die Familien von Inhaftierten.....	13 500
	Zwischensumme Abschn. 19.....	227 600
	Summe EP 1.....	412 200

Einzelplan 2

Kirchliche Sozialarbeit

21	Allgemeine soziale Arbeit	
211-195-00	Rüstzeiten - Erstattung durch kirchl. Stellen.....	45 000
211-211-00	Kollekte Bethel.....	16 000
212-211-00	Kollekte Diakonisches Werk.....	67 500
215-211-00	Kollekte Lettisches Jugend- und Kulturzentrum Oldenburg.....	10 000
	Zwischensumme Abschn. 21.....	138 500
22	Jugendhilfe	
225-211-00	Kollekte Kinderbetreuung.....	13 000
223-386-00	Zuführung aus der Rücklage als Darlehen.....	95 000
	Zwischensumme Abschn. 22.....	108 000
23	Familienhilfe	
234-179-00	Erziehungsberatungsstelle.....	4 000
	Sonstige Einnahmen	
234-221-00	Spenden.....	25 000
237-211-00	Kollekte Müttergenesung.....	20 000
	Zwischensumme Abschn. 23.....	49 000
25	Gesundheitsdienst	
255-211-01	Kollekte geistig und körperlich behinderte Kinder.....	12 500
255-211-02	Kollekte Gemeinnützige Werkstätten.....	14 500
258-211-00	Kollekten Diakonissenhaus Elisabethstift.....	35 000
	Zwischensumme Abschn. 25.....	62 000
	Summe EP 2.....	357 500

Einzelplan 3

Gesamtkirchl. Aufgaben, Ökumene, Weltmission

31	Gemeinkirchliche Aufgaben	
311-211-00	Kollekten Gustav-Adolf-Werk.....	30 000
312-211-00	Kollekten Diakonisches Werk.....	52 500
317-025-00	Ostpfarrevorsorgung - Finanzausgleich -.....	525 200
	Zwischensumme Abschn. 31.....	607 700
34	Ökumenische Werke und Einrichtungen	
349-211-00	Kollekte Ökumene und Auslandsarbeit der EKD.....	11 000
	Zwischensumme Abschn. 34.....	11 000
35	Entwicklungshilfe	
353-211-00	Kollekte Ökumenisches Hilfsprogramm und Martin-Luther-Bund.....	12 000
	Zwischensumme Abschn. 35.....	12 000
38	Weltmission	
381-211-00	Kollekten Missionsgesellschaften und Kirchl. Dienst in Israel.....	33 000
383-211-00	Kollekte Weltmission.....	16 000
	Zwischensumme Abschn. 38.....	49 000
	Summe EP 3.....	679 700

Einzelplan 4

Öffentlichkeitsarbeit

Kein Ansatz

Einzelplan 5	
Bildungswesen und Wissenschaft	
52	Erwachsenenbildung
521-195-00	Heimvolkshochschule Rastede
	Erstattung von Personalkosten 18 000
	Summe EP 5 18 000

Einzelplan 6

frei

Einzelplan 7

**Rechtsetzung, Leitung und
Verwaltung, Rechtsschutz**

76	Amtsstellen	
762-121-00	Mietzins	9 000
762-179-00	Sonstige Einnahmen	2 450
762-195-00	Erstattung von Personalkosten (sonst. kirchl. Bereiche)	298 600
	Summe EP 7 310 050	

Einzelplan 8

Verwaltung des allg. Finanzvermögens

81	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	
811-121-00	Mietzins	291 500
811-124-00	Erbbauzins	75 700
811-386-00	Zuführung aus der Rücklage als Darlehen	355 000
	Zwischensumme Abschn. 81	722 200
83	Geldvermögen	
834-114-00	Zinsen von Genossenschaftsanteilen	4 200
839-111-00	Zinsertrag des Landeskirchenfonds	400 000
839-118-00	Zinsen von Kreditinstituten	3 000 000
	Zwischensumme Abschn. 83	3 404 200
	Summe EP 8 4 126 400	

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

91	Kirchensteuer	
911-011-00	Landeskirchensteuer	69 400 000
911-014-00	Kirchensteuerausgleich	6 400 000
	Zwischensumme Abschn. 91	75 800 000
92	Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs	
925-052-00	Leistung aus der Staatskasse	3 850 000
	Zwischensumme Abschn. 92	3 850 000
93	Finanzausgleich	
931-025-00	Ausgleichszahlung EKD	1 125 300
	Zwischensumme Abschn. 93	1 125 300
97	Rücklagen	
979-311-00	Zuführung aus der Rücklage	657 000
	Zwischensumme Abschn. 97	657 000
	Summe EP 9 81 432 300	
	Summe EP 0-9 89 321 000	

Ausgaben

Einzelplan 0

Allgemeine kirchl. Dienste

01	Gottesdienst	
011-749-00	Bibelwerk	
	Abführung von Kollekten	26 000
012-631-00	Kindergottesdienst	15 000
015-641-00	Ausbildung von Lektoren	8 400
	Zwischensumme Abschn. 01	49 400
02	Kirchenmusik	
021-422-00	Besoldung	74 100
021-423-00	Vergütungen	54 000
021-432-00	Versorgungskasse	21 750

021-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	1 500
021-444-00	Hinterbliebenenversorgung	32 400
021-461-00	Beihilfen	12 000
021-531-00	Mietzins	7 450
021-611-00	Reisekosten	3 000
021-631-00	Geschäftsbedarf	9 000
021-641-01	Rüstzeiten	10 000
021-641-02	Ausbildung und Fortbildung	6 000
021-741-00	Kirchenmusikalische Veranstaltungen	60 000
022-423-00	Singearbeit - Vergütung	73 200
022-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	2 500
022-611-00	Reisekosten	5 400
022-631-00	Geschäftsbedarf	3 600
023-423-00	Posaunenarbeit - Vergütung	72 200
023-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	2 450
023-541-00	Dienstfahrzeug	9 000
023-542-00	Steuern, Versicherungen	1 000
023-631-00	Geschäftsbedarf	5 500
027-425-00	Orgelwesen - Honorare	3 000
027-611-00	Orgelwesen - Reisekosten	2 000
027-951-00	Zuschüsse für Orgeln	80 000
	Zwischensumme Abschn. 02 551 050	

03	Allgemeine Gemeindegarbeit	
031-423-00	Vergütungen für Praktikanten	80 000
031-496-00	Ausbildung von Mitarbeitern	12 000
031-641-00	Rüstzeiten	7 500
038-641-00	Lutherstift Falkenburg - Ausbildung -	17 500
	Zwischensumme Abschn. 03 117 000	

04

041-421-00	Kirchliche Unterweisung	
041-421-00	Schulpfarrer - Besoldung	493 300
041-423-00	Katecheten - Vergütungen	740 000
041-431-00	Versorgungskasse	152 250
041-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	26 500
041-461-00	Beihilfen	15 000
041-611-00	Reisekosten	8 400
041-621-00	Fernsprechgebühren	4 800
041-631-00	Geschäftsbedarf	7 000
048-421-00	Rel.-Päd. Arbeit - Besoldung	117 000
048-422-00	Rel.-Päd. Arbeit - Besoldung	128 850
048-423-00	Rel.-Päd. Arbeit - Vergütung	81 000
048-431-00	Versorgungskasse	21 750
048-432-00	Versorgungskasse	39 200
048-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	1 650
048-461-00	Beihilfen	7 000
048-611-00	Reisekosten	6 000
048-621-00	Fernsprechgebühren	3 800
048-631-00	Geschäftsbedarf	15 000
048-641-00	Rüstzeiten	18 000
048-664-00	Verteilschriften	2 000
	Zwischensumme Abschn. 04 1 888 500	

05

051-421-01	Pfarrdienst	
051-421-01	Pfarrer	11 392 000
051-421-02	Hilfsprediger	627 000
051-421-03	Pfarr- und Lehrvikare	591 000
051-421-04	Nachversicherung von Pfarrern	42 500
051-421-05	Ausgleichsabgabe	1 000
051-423-01	Pfarrdiakone	2 291 000
051-423-02	Pfarrer, Hilfsprediger	468 000
051-431-00	Versorgungskasse	3 600 000
051-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	90 000
051-441 00	Versorgungsbezüge	502 400
051-443-00	Hinterbliebenenversorgung	1 493 700
051-451-00	Vakanzkosten	75 000
051-452-00	Vertretungskosten	15 000
051-461-01	Beihilfen für Pfarrer usw.	450 000
051-461-02	Beihilfen für Versorgungsempfänger	360 000
051-464-00	Unterstützungen	1 000
051-491-01	Umzugskosten	150 000
051-491-02	Trennungsgeld, Fahrtkosten	1 000
051-495-00	Bekleidungs-geld	3 000
051-531-00	Mietzins	11 300
051-611-00	Reisekosten	1 500
058-421-00	Theol. Arbeit - Besoldung	37 400
058-423-00	Vergütung	15 000
058-431-00	Versorgungskasse	10 900
058-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	500
058-461-00	Beihilfen	2 000
058-611-00	Reisekosten	1 000
058-631-00	Geschäftsbedarf	1 000
058-641-00	Fortbildung - Pfarrer	44 000
058-645-00	Fortbildung - Pfarrfrauen	6 500
058-791-00	Kontaktstudium	6 000
	Zwischensumme Abschn. 05 22 290 700	

06	Ausbildung für den Pfarrdienst	
062-421-00	Besoldung.....	37 400
062-423-00	Vergütung.....	15 000
062-431-00	Versorgungskasse.....	10 900
062-433-00	Zusätzl. Altersversorgung.....	500
062-611-00	Reisekosten.....	1 000
062-631-00	Geschäftsbedarf.....	1 000
062-641-01	Theol. Akademie Celle.....	87 400
062-641-02	Theol. Nachwuchs Vikarsausbildung	
	Studentenbetreuung.....	35 000
062-743-00	Theol. Prüfungsamt.....	800
062-749-00	Zuschüsse an Ausbildungsstätten.....	76 000
062-791-00	Bücherbeihilfen.....	40 000
068-425-00	Theol. Prüfung - Honorare.....	3 000
068-611-00	Reisekosten.....	2 000
	Zwischensumme Abschn. 06.....	310 000
08	Friedhofswesen	
081-741-00	Zuwendungen an Kirchengemeinden.....	100 000
082-759-00	Abführung Kollekte Kriegsgräberfürsorge.....	11 000
083-423-00	Vergütungen.....	20 000
083-425-00	Honorare.....	8 500
083-631-00	Geschäftsbedarf.....	5 000
088-641-00	Rüstzeiten für Friedhofspersonal.....	4 000
	Zwischensumme Abschn. 08.....	148 500
	Summe EP 0	25 355 150

Einzelplan 1

Besondere kirchl. Dienste

11	Dienst an der Jugend	
112-421-00	Jugendarbeit - Besoldung.....	100 000
112-423-00	Vergütungen.....	332 000
112-424-00	Löhne.....	16 450
112-431-00	Versorgungskasse.....	32 600
112-433-00	Zusätzl. Altersversorgung.....	12 000
112-461-00	Beihilfen.....	4 000
112-497-00	Essenzzuschüsse.....	1 000
112-521-00	Heizung.....	6 000
112-522-00	Reinigung.....	1 500
112-523-00	Licht und Wasser.....	5 400
112-524-00	Steuern, Abgaben und Versicherungen.....	800
112-531-00	Mietzins.....	7 800
112-541-00	Unterhaltung des Dienstfahrzeugs.....	7 500
112-542-00	Steuern, Versicherungen.....	1 000
112-611-00	Reisekosten.....	9 500
112-621-00	Fernsprechgebühren.....	11 400
112-631-00	Geschäftsbedarf.....	9 000
112-633-00	Porto.....	7 000
112-739-00	Zuschuß an Zentrale für Ev. Jugendarbeit.....	231 500
	Zwischensumme Abschn. 11.....	796 450
12	Studentenbetreuung	
121-421-00	Besoldung.....	56 700
121-424-00	Löhne.....	7 600
121-431-00	Versorgungskasse.....	19 600
121-461-00	Beihilfen.....	2 000
121-521-00	Heizung.....	12 600
121-523-00	Wasser, Strom.....	4 300
121-524-00	Steuern, Abgaben, Versicherungen.....	1 000
121-631-00	Geschäftsbedarf.....	10 000
121-641-00	Rüstzeiten und Veranstaltungen.....	8 000
121-791-00	Ev. Nachwuchs - Bücherbeihilfen.....	15 000
	Zwischensumme Abschn. 12.....	136 800
13	Männer-/Frauenarbeit	
131-423-00	Männerarbeit - Vergütungen.....	86 300
131-433-00	Zusätzl. Altersversorgung.....	2 250
131-461-00	Beihilfen.....	500
131-611-00	Reisekosten.....	5 400
131-631-00	Geschäftsbedarf.....	8 400
132-423-00	Frauenarbeit - Vergütungen.....	174 000
132-424-00	Löhne.....	3 000
132-433-00	Zusätzl. Altersversorgung.....	6 000
132-461-00	Beihilfen.....	500
132-611-00	Reisekosten.....	4 500
132-631-00	Geschäftsbedarf.....	12 000
132-746-00	Abführung Kollekte Frauenhilfe.....	9 000
132-749-00	Frauenhilfe.....	191 500
	Zwischensumme Abschn. 13.....	503 350

14	Seelsorge an Kranken und Behinderten	
141-421-00	Krankenhausseelsorge - Besoldung ..	284 000
141-423-00	Vergütungen.....	120 800
141-431-00	Versorgungskasse.....	87 000
141-461-00	Beihilfen.....	6 000
141-531-00	Mietzins.....	9 350
141-611-00	Reisekosten.....	9 000
141-631-00	Geschäftsbedarf.....	8 000
141-664-00	Verteilschriften.....	8 400
142-611-00	Seelsorge an Behinderten - Reisekosten.....	3 000
142-631-00	Geschäftsbedarf.....	12 000
147-741-00	Telefonseelsorge.....	20 000
	Zwischensumme Abschn. 14.....	567 550
15	Seelsorge an Angehörigen bestimmter Berufsgruppen	
152-423-00	Polizeiseelsorge - Vergütung.....	10 000
152-611-00	Reisekosten.....	1 500
152-631-00	Geschäftsbedarf.....	4 000
152-749-00	Rüstzeiten.....	3 000
155-631-00	Betreuung von Zivildienstleistenden..	1 500
156-421-00	Seemannsmission - Besoldung.....	35 400
156-746-00	Abführung Kollekte Seemanns- und Bahnhofsmission.....	10 500
156-749-00	Zuschüsse an Seemannsheime.....	60 000
	Zwischensumme Abschn. 15.....	125 900
16	Volksmision, Kirchentag	
161-631-00	Volksmision.....	30 000
162-749-00	Abführung Kollekte Kirchentag.....	11 000
	Zwischensumme Abschn. 16.....	41 000
17	Seelsorge an Urlaubern	
171-631-00	Urlauber.....	27 500
	Zwischensumme Abschn. 17.....	27 500
19	Andere Seelsorgedienste	
191-746-00	Abführung Kollekte Heimatlose.....	17 500
193-736-00	Ausländerbetreuung.....	70 000
197-421-00	Straffälligen-Seelsorge - Besoldung.....	148 100
197-423-00	Vergütung.....	12 000
197-431-00	Versorgungskasse.....	43 500
197-461-00	Beihilfen.....	5 000
197-611-00	Reisekosten.....	7 500
197-631-00	Geschäftsbedarf.....	12 000
197-746-00	Abführung Kollekte Straffälligen-Seelsorge.....	13 500
	Zwischensumme Abschn. 19.....	329 100
	Summe EP 1	2 527 650
	Einzelplan 2	
	Kirchl. Sozialarbeit	
21	Allg. soziale Arbeit	
211-421-00	Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Besoldung.....	76 850
211-423-00	Vergütungen.....	230 000
211-424-00	Löhne.....	4 500
211-431-00	Versorgungskasse.....	21 750
211-433-00	Zusätzl. Altersversorgung.....	8 000
211-461-00	Beihilfen.....	2 500
211-611-00	Reisekosten.....	9 000
211-621-00	Fernsprechgebühren.....	5 500
211-631-01	Geschäftsbedarf.....	8 000
211-631-02	Ev. Arbeitnehmerschaft.....	2 000
211-632-00	Bücher, Zeitschriften.....	500
211-633-00	Porto.....	3 000
211-641-00	Rüstzeiten.....	80 000
211-746-00	Abführung Kollekte Bethel.....	16 000
212-735-00	Umlage Diak. Werk Stuttgart.....	85 800
212-736-00	Diak. Werk Oldenburg - Allg. Zuweisung.....	2 500 000
212-746-01	Erstattung Erbbauzins.....	75 700
212-746-02	Abführung Kollekten.....	67 500
212-746-03	Diakonisches Jahr.....	42 000
215-740-00	Abführung Kollekte Lettisches Jugend- und Kulturzentrum Oldenburg.....	10 000
	Zwischensumme Abschn. 21.....	3 248 600
22	Jugendhilfe	
221-423-00	Vergütungen.....	93 000
221-433-00	Zusätzl. Altersversorgung.....	2 500

221-611-00	Reisekosten	3 000
221-631-00	Geschäftsbedarf	3 000
221-641-00	Ausbildung, Fortbildung, Rüstzeiten	18 000
221-741-00	Kindergärten	5 950 000
223-749-00	CVJM Oldenburg/Wilhelmshaven	100 000
223-841-01	Jugendheim Blockhaus Ahlhorn	330 000
223-841-02	Jugendheim Soestheim	107 900
223-841-03	Jugendheim Fuhrenkamp	70 000
223-951-00	Baukostenzuschüsse	95 000
225-746-00	Abführung Kollekte Kinderbetreuung	13 000
	Zwischensumme Abschn. 22	6 785 400
23	Familienhilfe	
232-749-00	Dorfhelferinnenwerk	29 850
234-422-00	Beratungsstelle für Ehe-, Jugend- und Lebensfragen Oldenburg - Besoldung	87 500
234-423-00	Vergütungen	284 600
234-424-00	Löhne	10 500
234-425-00	Honorare	12 500
234-432-00	Versorgungskasse	26 500
234-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	10 000
234-461-00	Beihilfen	3 000
234-529-00	Sonstige Ausgaben	2 200
234-531-00	Mietzins	18 000
234-552-00	Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	16 000
234-631-00	Geschäftsbedarf	22 500
234-632-00	Bücher und Zeitschriften	1 200
234-641-00	Fortbildung	2 400
234-739-00	Umlagen und Beiträge	2 000
234-741-00	Erziehungsberatungsstellen	320 000
237-749-00	Abführung Kollekte Müttergenesung	20 000
	Zwischensumme Abschn. 23	868 750
24	Altenhilfe	
241-951-00	Baukostenzuschüsse	375 000
	Zwischensumme Abschn. 24	375 000
25	Gesundheitsdienst	
251-741-00	Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen	1 000 000
253-422-00	Ev. Krankenhaus - Besoldung	82 300
253-432-00	Versorgungskasse	21 750
253-769-00	Krankenhäuser	36 000
255-746-01	Abführung Kollekte geistig und körperlich behinderte Kinder	12 500
255-746-02	Abführung Kollekte Gemeinn. Werkstätten	14 500
255-759-00	Schwesternhelferinnenausbildung	11 000
258-421-00	Diakonissenhaus Elisabethstift - Besoldung	74 200
	Versorgungskasse	21 750
258-461-00	Beihilfen	3 000
258-749-00	Abführung Kollekten Diakonissenhaus Elisabethstift	35 000
	Zwischensumme Abschn. 25	1 312 000
	Summe EP 2	12 589 750
	Einzelplan 3	
	Gesamtkirchliche Aufgaben, Ökumene, Weltmission	
31	Gesamtkirchl. Aufgaben	
311-749-00	Gustav-Adolf-Werk Zuschuß und Kollekten	62 500
312-746-01	Diak. Werk Oldenburg Abführung von Kollekten	52 500
312-746-02	Gesamtkirchliche Diakonie	580 000
317-431-00	Erstattung an Nieders. Versorgungskasse	108 000
317-745-00	Ostpfarrerversorgung - Umlage an EKD	711 400
318-745-00	Exilpfarreraustausch	13 000
	Zwischensumme Abschn. 31	1 527 400
34	Ökumenische Werke und Einrichtungen	
343-739-00	Umlage Luth. Weltbund	112 800
346-749-00	Ökumenisches Studienwerk	1 850
349-749-00	Abführung Kollekte Ökumene und Auslandsarbeit	11 000
	Zwischensumme Abschn. 34	125 650

35	Entwicklungshilfe	
351-745-00	Kirchl. Entwicklungsdienst	830 000
353-749-00	Abführung Kollekte Ökum. Hilfs- programm und Martin-Luther-Bund	12 000
	Zwischensumme Abschn. 35	842 000
36	Sonst. ökumenische Diakonie	
364-749-00	Jahresprogramm des Luth. Weltbundes	95 000
	Zwischensumme Abschn. 36	95 000
38	Weltmission	
381-749-01	Norddeutsche Mission	440 000
381-749-02	Abführung Kollekten - Missionsgesellschaften	33 000
382-749-00	Ev. Missionswerk	165 000
383-749-00	Abführung Kollekte Weltmission	16 000
384-611-00	Kammer für Mission und Ökumene - Reisekosten	2 000
	Geschäftsbedarf	4 000
	Zwischensumme Abschn. 38	660 000
	Summe EP 3	3 250 050

Einzelplan 4

Öffentlichkeitsarbeit

41	Presse, Schrifttum, Gemeindebrief	
412-423-00	Vergütungen	18 300
412-425-00	Honorare	14 400
412-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	650
412-611-00	Reisekosten	1 000
412-621-00	Fernsprechgebühren	3 000
412-631-00	Geschäftsbedarf	10 000
412-633-00	Porto	1 000
412-671-00	Veröffentlichungen	50 000
412-749-00	Oldb. Ev. Zeitung	180 000
417-749-00	Umlagen	96 600
	Zwischensumme Abschn. 41	324 950
42	Film, Fernsehen, Rundfunk	
429-749-00	Rundfunk- und Fernsehreferat	143 350
	Zwischensumme Abschn. 42	143 350
	Summe EP 4	518 300

Einzelplan 5

Bildungswesen und Wissenschaft

51	Schulen	
513-759-00	Zinzendorfsschule Tossens	35 000
	Zwischensumme Abschn. 51	35 000
52	Ev. Erwachsenenbildung	
521-421-00	HVS Rastede - Besoldung	38 050
521-431-00	Versorgungskasse	10 900
521-749-00	Zuweisung HVS Rastede	274 000
522-421-00	Ev. Akademie - Besoldung	38 050
522-423-00	Vergütungen	135 800
522-431-00	Versorgungskasse	10 900
522-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	4 800
522-461-00	Beihilfen	3 000
522-739-00	Ev. Akademie - Zuschuß	54 000
523-741-00	Familienbildungsstätten	450 000
525-739-00	Ev. Erwachsenenbildung	87 000
	Zwischensumme Abschn. 52	1 106 500
53	Bücherei und Archiv	
531-423-00	Bibliothek - Vergütungen	67 500
531-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	1 800
531-561-01	Bibliothek - Anschaffungen	31 500
531-561-02	Zeitschriften	9 000
531-749-00	Ev. Büchereiverband	60 000
532-423-00	Archivpflege - Vergütung	90 000
532-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	3 000
532-611-00	Reisekosten	2 000
532-631-00	Geschäftsbedarf	5 500
532-671-00	Kirchengeschichte - Veröffentlichungen	3 000
	Zwischensumme Abschn. 53	273 300
57	Gesellschaftswissenschaft	
577-749-00	Ev. Studiengemeinschaft	13 700
	Zwischensumme Abschn. 57	13 700
	Summe EP 5	1 428 500

Einzelplan 6

frei

Einzelplan 7

Rechtsetzung, Leitung und Verwaltung, Rechtsschutz

71	Synodale Gremien	
711-423-00	Synode - Vergütungen	58 000
711-611-01	Tagungen der Synode	30 000
711-611-02	Ausschüsse der Synode	20 000
711-631-00	Geschäftsbedarf	8 000
713-611-00	Konföderation	10 000
	Zwischensumme Abschn. 71	126 000
74	Beratende Gremien	
742-611-00	Kammern und Arbeitskreise	1 800
742-631-00	Beauftragter für Umweltschutz	2 500
	Zwischensumme Abschn. 74	4 300
76	Amtsstellen	
762-422-00	Oberkirchenrat - Besoldung.	1 065 000
762-423-00	Vergütungen	2 050 000
762-424-00	Raumpflegerinnen	63 000
762-425-00	Honorare für Sachverständige	9 000
762-432-00	Versorgungskasse	264 000
762-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	90 000
762-442-00	Versorgungsbezüge	121 000
762-444-00	Hinterbliebenenversorgung	118 000
762-453-00	Aushilfskräfte	5 400
762-461-01	Beihilfen - Oberkirchenrat	36 000
762-461-02	Beihilfen - Versorgungsempfänger ..	20 000
762-464-00	Unterstützungen	1 000
762-497-00	Essenzzuschüsse	6 000
762-531-00	Mietzins	9 000
762-541-00	Dienstfahrzeuge - Unterhaltung	15 000
762-542-00	Steuern, Versicherungen	1 500
762-551-00	Wartung von Büromaschinen	12 000
762-611-00	Reisekosten	62 000
762-621-00	Fernsprechgebühren	90 000
762-631-00	Geschäftsbedarf	56 000
762-632-01	Gesetzblätter, Zeitungen	3 000
762-632-02	Arbeitshilfen	10 000
762-633-00	Porto	45 000
762-672-00	Gesetzblatt	30 000
762-675-00	Datenverarbeitung	48 000
762-679-01	Bauaufsicht	3 000
762-672-02	Landaufsicht	1 500
762-679-02	Sonstige Ausgabe	19 500
762-681-00	Verfügungsfonds des Bischofs	4 500
762-682-00	Verfügungsfonds des Oberkirchenrates	15 000
762-683-00	Verfügungsfonds für Jubiläen	20 000
762-942-01	Büromaschinen	9 000
762-942-02	Büroeinrichtung	4 000
	Zwischensumme Abschn. 76	4 306 400

77	Rechnungsprüfung	
771-642-00	Rechnungsprüfung	11 000
	Zwischensumme Abschn. 77	11 000

78	Rechtsschutz	
782-734-00	Rechtshof, Schlichtungsausschuß, Schiedsstelle	11 600
	Zwischensumme Abschn. 78	11 600
	Summe EP 7	4 589 300

Einzelplan 8

Verwaltung des allg. Finanzvermögens

81	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	
811-512-00	Unterhaltung	245 000
811-513-00	Wartung der Aufzüge	12 000
811-521-00	Dienstgebäude - Heizung	40 000
811-522-00	Reinigung	5 000
811-523-00	Wasser, Strom	20 000
811-524-00	Steuern, Abgaben, Versicherungen ..	30 000
811-529-00	Sonst. Ausgaben	5 000
811-951-00	Baukostenzuschuß	355 000
	Zwischensumme Abschn. 81	712 000
83	Geldvermögen	
835-938-00	Bausparvertrag	48 000
	Zwischensumme Abschn. 83	48 000
	Summe EP 8	760 000

Einzelplan 9

Allg. Finanzwirtschaft

91	Kirchensteuer	
911-711-00	Kirchensteuerrückzahlungen	90 000
	Zwischensumme Abschn. 91	90 000
92	Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs	
921-734-00	Konföderation - Umlage	62 000
921-735-00	EKD - Umlage	1 193 500
921-739-00	Sonst. Umlagen und Beiträge	20 000
921-745-00	Kirchl. Hilfsplan	644 000
921-925-00	Darlehen an EKD	685 000
922-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	1 000 000
922-731-00	Zuweisungen an Kirchengemeinden ..	29 980 000
922-741-00	Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchengemeinden	100 000
922-889-00	Zinsbeihilfen	300 000
922-951-00	Bauzuschüsse	2 800 000
929-675-00	Datenverarbeitung	145 000
	Zwischensumme Abschn. 92	36 929 500
94	Pauschalabkommen	
941-435-00	Unfallversicherung	105 000
941-677-00	Sonst. landeskirchliche Versicherungen	95 000
	Zwischensumme Abschn. 94	200 000
96	Schulden	
961-888-00	Zinsausgaben	22 400
961-988-00	Tilgungsausgaben an Kreditinstitute ..	90 400
	Zwischensumme Abschn. 96	112 800
98	Haushaltsverstärkung	
980-860-01	Verstärkungsmittel	300 000
980-860-02	Verstärkungsmittel - Personalkosten ..	800 000
	Zwischensumme Abschn. 98	1 100 000
	Summe EP 9	38 432 300
	Summe EP 0-9	89 321 000

Anlage 1 zum Haushaltsplan 1985

Stellenplan zum Haushaltsplan der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg für das Rechnungsjahr 1985

Zahl der Stellen		Bezeichnung der Stellen	Bezüge
1985			
a) Mitglieder und Beamte des Oberkirchenrates			
1		Bischof	B 7
1		theol. Oberkirchenrat	B 3
1		jur. Oberkirchenrat	B 3
2		theol. Oberkirchenrat	A 16 / B 2
1		jur. Oberkirchenrat	A 16 / B 2
2		nebenamtl. Mitglieder	750,- DM ¹⁾
1		Landeskirchenmusikdirektor	A 13/14 ²⁾
1		Pfarrer	A 13/14 ³⁾
1		Kirchenverwaltungsleiter	A 15
1		Kirchenverwaltungsoberrat	A 14
2		Kirchenverwaltungsräte	A 13
1		Kirchenamtsrat	A 12
1		Kirchenbauoberrat	A 14
1		Kirchenoberinspektor	A 10 ⁴⁾
1		Amtsinspektor	A 9

1) Dieser Betrag ist allgemeinen Erhöhungen entsprechend anzupassen.
 2) Das Grundgehalt wird in Höhe der jeweils geltenden Grundgehaltssätze für Pfarrer festgesetzt.
 3) Wenn ein Pfarrer oder eine Pfarrerin auf diese Kirchenbeamtenstelle berufen wird, behalten sie alle Pflichten und Rechte eines Pfarrers oder einer Pfarrerin nach Maßgabe der Kirchenordnung und des Pfarrergesetzes.
 4) Außerdem erhält ein Kircheninspektoranwärter Anwärterbezüge.

Zahl der Stellen	Bezeichnung der Stellen	Bezüge
1985	b) Angestellte des Oberkirchenrates	
Allgem. Verwaltungsdienst		
1	Angestellter	II a
1	Angestellter	III
5	Angestellte	IV b/IV a ¹⁾
1	Angestellte	IV b
4	Angestellte	V b ²⁾
3	Angestellte	V c/V b
10	Angestellte	V c ³⁾
7	Angestellte	VI b ⁴⁾
2	Angestellte	VII/VI b
10	Angestellte	VII ⁵⁾
6	Angestellte	VIII ⁶⁾
1	Kraftfahrer	VII
Technischer Dienst		
2	Angestellte	IV b/IV a

1) 2 Angestellte erhalten im Wege des Bewährungsaufstiegs III BAT
 2) 3 Angestellte erhalten im Wege des Bewährungsaufstiegs IV b BAT
 3) 2 Angestellte erhalten im Wege des Bewährungsaufstiegs V b BAT
 4) 1 Angestellte erhält eine persönliche Zulage von mtl. 80,- DM
 5) 7 Angestellte erhalten im Wege des Bewährungsaufstiegs VI b BAT
 6) 2 Angestellte erhalten im Wege des Bewährungsaufstiegs VII BAT

Beim Oberkirchenrat werden
 3 Auszubildende für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten sowie
 1 Auszubildende für den Beruf des Bauzeichners ausgebildet.

**Anlage 2
zum Haushaltsplan 1985**

**Stellenplan
zum Haushaltsplan der Evangelisch-Lutherischen Kirche in
Oldenburg für das Rechnungsjahr 1985 für die Beamten in
kirchlichen Einrichtungen**

Zahl der Stellen	Bezeichnung der Stellen	Bezüge
1985		
1	Leiter der Beratungsstelle für Ehe-, Jugend- und Lebensfragen in Oldenburg	A 15/A 16
1	Dozent für Religionspädagogik	A 13/A 14 ¹⁾
1	Dozent am Religionspädagogischen Institut in Loccum	A 13/A 14
1	Lehrer im Heimvolkshochschuldienst	A 13/A 14
1	Religionspädagoge	A 13a/A 14
1	Religionspädagoge	A 13
1	Kirchenverwaltungsoberrat als Verwaltungsleiter beim Ev. Krankenhaus	A 14
1	Kirchenverwaltungsoberrat als Hauptgeschäftsführer beim Diakonischen Werk in Oldenburg	A 14

1) Wenn ein Pfarrer oder eine Pfarrerin auf diese Kirchenbeamtenstelle berufen wird, behalten sie alle Rechte und Pflichten eines Pfarrers oder einer Pfarrerin nach Maßgabe der Kirchenordnung und des Pfarrergesetzes.
 Die jetzige Stelleninhaberin erhält eine Amtszulage von 150,- DM, z.Z. unter Zurücklassung der Dienstbezüge beurlaubt.

**Anlage 3
zum Haushaltsplan 85**

**Stellenplan
der Werke und Einrichtungen 1985**

Stellenbezeichnung	Anzahl der Stellen 1985	Bezüge	Bemerkungen
Kirchenmusik	1 Angestellte	V b ¹⁾	(20/40)
Singearbeit	1 Angestellter	IV b/IV a ²⁾	
Posaunenarbeit	1 Angestellter	IV b/IV a ²⁾	
Allgemeine Gemeindegemeindearbeit	3 Praktikanten	Pauschale	
Religionspädagogik	1 Angestellte	V b/IV b	
Zentrale für Ev. Jugendarbeit	1 Angestellte	VIII/VII	(20/40)
	1 Angestellte	IV b/IV a	
	1 Angestellte	IV b/IV a	
	1 Angestellte	V c	(künftig 20/40)
	1 Angestellte	V c	
	1 Angestellte	VII/VI b	(24/40 u. k.w.)
	1 Angestellte	VII	

Männerarbeit	1 Angestellter	IV b/IV a	
Frauenarbeit	1 Angestellte	V b/IV b/IV a ²⁾	
	1 Angestellte	V c/V b	
	1 Angestellte	VII/VI b	(20/40)
	1 Angestellte	VII	
Frauenhilfe	1 Angestellte	VI b	(20/40 u. k.w.)
	1 Angestellte	VII/VI b	
Kirchl. Dienst i.d. Arbeitswelt	1 Angestellter	IV b/IV a ²⁾	(1 Stelle k.w.)
	2 Angestellte	IV b/IV a	
	1 Angestellte	VI b	
Kindergartenarbeit	1 Angestellte	IV b/IV a/III	
Pressearbeit	1 Angestellte	IV a	
Jugendheim Blockhaus Ahlhorn	1 Angestellte	IV b/IV a	
	1 Angestellte	V b/IV b	
	1 Angestellte	V b	
	1 Bürokräft	VI b/V c	
	1 Bürokräft	VII/VI b	(20/40 u. k.w.)
	1 Hausmeister	VIII/VI b	
	1 Hauswart	VIII	
Soesteheim	12 Haus- und Wirtschaftskräfte	MTL II u. BAT	
	5 Praktikanten	Pauschale	
	1 Angestellte	V c	
	1 Angestellte	IX a	
CVJM-Landesverband	1 Angestellter	IV b/IV a	
Verband Christl. Pfadfinder	1 Angestellte	V b	(20/40)
Ev. Ehe- und Jugendberatungsstelle Oldenburg	1 Angestellter	II a	
	1 Angestellte	II b ³⁾	
	1 Angestellter	III/II a	
	1 Angestellte	V c	
	1 Angestellte	VIII/VII	(20/40)
	1 Hilfe	MTL II	(15/40)
Ev. Akademie	1 Angestellter	II a ⁴⁾	
	1 Angestellte	VI b	
Verwaltungs- u. Wirtschaftspersonal am ehem. Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	1 Mitarbeiterin	VII	(20/40 u. k.w.)

1) Die Angestellte erhält im Wege des Bewährungsaufstiegs IV b BAT
 2) Die Angestellten erhalten im Wege des Bewährungsaufstiegs III BAT
 3) Stelleninhaberin wird aus einer Pfarrstelle vergütet
 4) Der Angestellte erhält im Wege des Bewährungsaufstiegs I b BAT

Nr. 100

Kirchengesetz

betreffend die Errichtung von zwei landeskirchlichen Pfarrstellen

Der Oberkirchenrat verkündet nach erfolgter Zustimmung der Synode als Kirchengesetz, was folgt:

§ 1

Es werden eine zweite und eine dritte landeskirchliche Pfarrstelle für besonderen Dienst errichtet.

§ 2

Der Oberkirchenrat trifft die zur Durchführung dieses Kirchengesetzes erforderlichen Anordnungen.

Oldenburg, den 29. November 1984

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
D. Harms
Bischof

Nr. 101

Predigttexte für das Kirchenjahr 1984/85

Der Oberkirchenrat hat in seiner Sitzung am 6.10.1984 beschlossen, den Gebrauch der nachstehenden Predigtreihe für das Kirchenjahr 1984/85 zu empfehlen. Diese Predigtreihe ist von der Lutherischen Liturgischen Konferenz Deutschlands herausgegeben.

2. Dez. 1984, 1. So. im Advent	Matthäus 21, 1-9
9. Dez. 1984, 2. So. im Advent	Lukas 21, 25-33
16. Dez. 1984, 3. So. im Advent	Matth. 11, 2-6 (7-10)
23. Dez. 1984, 4. So. im Advent	Lukas 1, (39-45) 46-55 (56)

Mo., 24. Dez. 1984, Heiligabend Christnacht	Lukas 2, 1-14 (15-20) Matth. 1, (1-17) 18-21 (22-25)	22. Sept. 1985, 16. So. n. Trinitatis So., 29. Sept. 1985, 17. So. n. Trinitatis	Joh. 11, 1 (2) 3, 17-27 (41-45) Matth. 15, 21-28
Di., 25. Dez. 1984, Tag der Geburt des Herrn	Joh. 1, 1-5 (6-8) 9-14	6. Okt. 1985, 18. So. n. Trinitatis Erntedanktag	Markus 12, 28-34 Lukas 12, (13-14) 15-21
Mi., 26. Dez. 1984, Tag des Erzmärtyrers Stephanus	Matth. 10, 16-22 Lukas 2, (22-24) 25-38 (39-40)	13. Okt. 1985, 19. So. n. Trinitatis 20. Okt. 1985, 20. So. n. Trinitatis 27. Okt. 1985, 21. So. n. Trinitatis Do., 31. Okt. 1985, Gedenktag der Reformation	Markus 2, 1-12 Markus 10, 2-9 (10-16) Matth. 5, 38-48
30. Dez. 1984, So. n. Christfest	Lukas 12, 35-40	3. Nov. 1985, 22. So. n. Trinitatis 10. Nov. 1985, Drittletzter So. d. Kirchenjahres	Matth. 5, 2-10 (11-12) Matth. 18, 31-35
Mo., 31. Dez. 1984, Altjahrsabend	Lukas 2, 21 Lukas 4, 16-21	17. Nov. 1985, Vorl. So. d. Kirchenj. Mi., 20. Nov. 1985, Allgemeiner Buß- und Betttag	Lukas 17, 20-24 (25-30) Matth. 25, 31-46
Di., 1. Jan. 1985, Tag der Beschneidung und Namengebung Jesu zugleich Neujahrstag	Matthäus 2, 1-12 Matth. 3, 13-17 Joh. 2, 1-11	24. Nov. 1985, Letzter So. d. Kirchenjahres: Ewigkeitssonntag	Lukas 13 (1-5) 6-9 Matth. 25, 1-13 Römer 13, 8-12 (13-14) Jakobus 5, 7-8 1. Kor. 4, 1-5 Philippus 4, 4-7
So., 6. Januar 1985, Fest der Erscheinung des Herrn: Epiphania	Matth. 17, 1-9	1. Dez. 1985, 1. So. im Advent 8. Dez. 1985, 2. So. im Advent 15. Dez. 1985, 3. So. im Advent 22. Dez. 1985, 4. So. im Advent Di., 24. Dez. 1985, Heiligabend: Christvesper Christnacht	Titus 2, 11-14 Römer 1, 1-7
13. Jan. 1985, 1. So. n. Epiphania	Matth. 20, 1-16a	Mi., 25. Dez. 1985, Tag der Geburt des Herrn: Das heilige Christfest	Titus 3, 4-7 Apostelgesch. (6,8-15) 7, 55-60 1. Joh. 1, 1-4 Römer 8, 31b-39
20. Jan. 1985, 2. So. n. Epiphania	Lukas 8, 4-8 (9-15)	Do., 26. Dez. 1985, Tag des Erzmärtyrers Stephanus	
27. Jan. 1985, letzter So. n. Epiphania (Verklärung Christi)	Markus 8, 31-38	29. Dez. 1985, 1. So. n. d. Christfest Di., 31. Dez. 1985, Altjahrsabend	
3. Febr. 1985, 3. So. v. d. Passionszeit: Septuagesimä	Matth. 4, 1-11	Oldenburg, den 6. Oktober 1984	
10. Febr. 1985, 2. So. v. d. Passionszeit: Sexagesimä	Markus 12, 1-12		
17. Febr. 1985, So. v. d. Passionszeit: Estomihi	Lukas 9, 57-62		
24. Febr. 1985, 1. So. d. Passionszeit: Invokavit	Joh. 12, 20-26		
3. März 1985, 2. So. d. Passionszeit: Reminiscere	Markus 10, 35-45		
10. März 1985, 3. So. d. Passionszeit: Okuli	Joh. 12, 12-19		
17. März 1985, 4. So. d. Passionszeit: Lätare	Joh. 13, 1-15 (34-35)		
24. März 1985, 5. So. d. Passionszeit: Judika	Joh. 19, 16-30		
31. März 1985, 6. So. d. Passionszeit: Palmsonntag	Matth. 27, (57-61) 62-66 Matth. 28, 1-10		
4. April 1985, Tag d. Einsetzung des heiligen Abendmahls: Gründonnerstag	Markus 16, 1-8 Lukas 24, 13-35		
5. April 1985, Tag d. Kreuzigung des Herrn: Karfreitag	Johannes 20, 19-29		
6. April, Karsonnabend (Karsamstag)	Joh. 10, 11-16 (27-30)		
In der Osternacht	Joh. 15, 1-8		
So., 7. April 1985, Tag der Auferstehung des Herrn (Das heilige Osterfest)	Matth. 11, 25-30		
8. April 1985, Ostermontag	Joh. 16, 23b-28 (29-32) 33		
14. April 1985, 1. So. n. Ostern: Quasimodogeniti (Weißer Sonntag)	Lukas 24, (44-49) 50-53		
21. April 1985, 2. So. n. Ostern: Misericordias Domini	Joh. 15, 26 bis 16,4		
28. April 1985, 3. So. n. Ostern: Jubilate	Joh. 14, 23-27 Matth. 16, 13-19		
5. Mai 1985, 4. So. n. Ostern: Kantate	Joh. 3, 1-8 (9-15) Lukas 16, 19-31 Lukas 14, (15) 16-24 Lukas 15, 1-7 (8-10) Lukas 6, 36-42 Lukas 5, 1-11		
12. Mai 1985, 5. So. n. Ostern: Rogate	Matth. 28, 16-20 Joh. 6, 1-15 Matth. 5, 13-16 Matth. 25, 14-30 Lukas 19, 41-48 Lukas 18, 9-14 Markus 7, 31-37 Lukas 10, 25-37 Lukas 17, 11-19 Matth. 6, 25-34		
Do., 16. Mai 1985, Christi Himmelfahrt			
19. Mai 1985, 6. So. n. Ostern: Exaudi			
So., 26. Mai 1985, Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes (Das heilige Pfingstfest)			
27. Mai 1985, Pfingstmontag			
So., 2. Juni 1985, Tag der Heiligen Dreifaltigkeit: Trinitatis			
9. Juni 1985, 1. So. n. Trinitatis			
16. Juni 1985, 2. So. n. Trinitatis			
23. Juni 1985, 3. So. n. Trinitatis			
30. Juni 1985, 4. So. n. Trinitatis			
7. Juli 1985, 5. So. n. Trinitatis			
14. Juli 1985, 6. So. n. Trinitatis (Taufgedächtnis)			
21. Juli 1985, 7. So. n. Trinitatis			
28. Juli 1985, 8. So. n. Trinitatis			
4. Aug. 1985, 9. So. n. Trinitatis			
11. Aug. 1985, 10. So. n. Trinitatis			
18. Aug. 1985, 11. So. n. Trinitatis			
25. Aug. 1985, 12. So. n. Trinitatis			
1. Sept. 1985, 13. So. n. Trinitatis			
8. Sept. 1985, 14. So. n. Trinitatis			
15. Sept. 1985, 15. So. n. Trinitatis			

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Hermann Müller
Oberkirchenrat

Nr. 102

Kirchenkollekten für 1985 - Kollektenplan

Auf Grund des Gesetzes vom 27.3.1946 betr. Regelung des Kollektenrechts ordnet der Oberkirchenrat mit Zustimmung des Synodalausschusses folgende landeskirchliche Kollekten für das Jahr 1985 an:

A.

Neujahr	1. 1. Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
Epiphania	6. 1. siehe B (1) (Norddeutsche Mission)
1. S. n. Epiphania	13. 1. siehe B (1) (Norddeutsche Mission)
2. S. n. Epiphania	20. 1. Geistig und körperlich behinderte Kinder
Septuagesimä	3. 2. Bibelmission
Sexagesimä	10. 2. Stätte d. kirchl. Wiederaufbaus
Estomihi	17. 2. Beschützende Werkstätten
Reminiscere	3. 3. Straffällige, Straftatlosenfürsorge und Fürsorge für die Familien d. Inhaftierten (Diakonisches Werk Oldenburg)
Lätare	17. 3. siehe B (2) Elisabethstift: Altenpflegeschule
Karfreitag	5. 4. Partnerkirche
Ostern	7. 4. Oldenburgisches Diakonissenhaus Elisabethstift
Quasimodogeniti	14. 4. Müttergenesung
Jubilate	28. 4. Jugendarbeit i.d. Ev. Kirche in Oldenb.
Cantate	5. 5. siehe B (3) (Kirchenmusik)
Rogate	12. 5. siehe B (4) (Gustav-Adolf-Werk)
Pfingsten	26. 5. Weltmission
Pfingstmontag	27. 5. siehe B (5) (Neorddeutsche Mission)
Trinitatis	2. 6. 21. Deutscher Ev. Kirchentag in Düsseldorf (5.-9.6.1985)
2. S. n. Trinitatis	16. 6. Lettenzentrum Oldenburg-Ohmstede
4. S. n. Trinitatis	30. 6. Seemanns- und Bahnhofsmision
6. S. n. Trinitatis	14. 7. Diakonisches Werk der EKD
8. S. n. Trinitatis	28. 7. Ökumene und Auslandsarbeit d. EKD
10. S. n. Trinitatis	11. 8. Kirchlicher Dienst in Israel
11. S. n. Trinitatis	18. 8. Opferwoche (Diakonisches Werk)
13. S. n. Trinitatis	1. 9. Evang. Bibelwerk in Oldenburg
18. S. n. Trinitatis	6.10. Erntedank (Diak. Werk Oldenburg)
19. S. n. Trinitatis	13.10. Ökumenisches Hilfsprogramm und Martin-Luther-Bund
20. S. n. Trinitatis	20.10. Gustav-Adolf-Werk
Reformationsfest	31.10. Gustav-Adolf-Werk
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.11. Kinderbetreuung (Diakonisches Werk)

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	17.11.	siehe B (6) (Kriegsgräberfürsorge)
Buß- und Betttag	20.11.	Bethel
1. Advent	1.12.	Brot für die Welt
2. Advent	8.12.	siehe B (7) (Frauenhilfe/Frauenarb.)
Christnacht	24.12.	Brot für die Welt*
Christfest	25.12.	Gefährdetenhilfe (Diak. Werk)
Altjahrsabend	31.12.	Heimatlose (Diak. Werk)

* Diese Kollekte ist an das Diakonische Werk abzuführen

B.

Außer den unter A. aufgeführten Pflichtkollekten empfiehlt der Oberkirchenrat den Gemeinden folgende Kollekten zu halten:

- | | | |
|--------------------------------|--------|-----------------------------------|
| 1) Epiphaniastage | 6. 1. | Norddeutsche Mission |
| 1. S. n. | | |
| Epiphaniastage | 13. 1. | Norddeutsche Mission |
| 2) Lätare | 17. 3. | Elisabethstift: Altenpflegeschule |
| 3) Cantate | 5. 5. | Kirchenmusik |
| 4) Rogate | 12. 5. | Gustav-Adolf-Werk |
| 5) Pfingstmontag | 27. 5. | Norddeutsche Mission |
| 6) Vorl. So. des Kirchenjahres | 17.11. | Kriegsgräberfürsorge |
| 7) 2. Advent | 8.12. | Frauenhilfe/Frauenarbeit |

Oldenburg, den 13. November 1984

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Hermann Müller
Oberkirchenrat

Nr. 103

Bekanntmachung der Neufassung der Richtlinien für die Gewährung von Wohnungsfürsorgemitteln

Der Oberkirchenrat veröffentlicht nachstehend die Neufassung der Richtlinien für die Gewährung von Wohnungsfürsorgemitteln. Die bisherigen Richtlinien vom 30. März 1967 (GVBl. XVI. Bd., S. 149) treten damit außer Kraft.

Oldenburg (Oldb), 20. Februar 1984

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Rechenmacher
Oberkirchenrat

Richtlinien für die Gewährung von Wohnungsfürsorgemitteln

Durch die Gewährung von Wohnungsfürsorgemitteln soll Bediensteten der Kirche geholfen werden, sich angemessenen Wohnraum am Beschäftigungsort oder in zumutbarer Entfernung von diesem zu beschaffen. Außerdem können Bedienstete, die innerhalb von 10 Jahren in den Ruhestand treten werden oder sich bereits im Ruhestand befinden, Wohnungsfürsorgemittel erhalten, wenn durch ihre anderweitige Unterbringung eine Wohnung frei wird, die einem kirchlichen Bediensteten zur Verfügung gestellt wird und an deren Besetzung mit einem kirchlichen Bediensteten ein dienstliches Interesse besteht. Ein Rechtsanspruch auf Leistungen nach diesen Richtlinien besteht nicht.

- Voraussetzungen für die Gewährung von Wohnungsfürsorgemitteln sind, daß
 - der Bedienstete zum Zeitpunkt der Antragstellung eine ununterbrochene Beschäftigungszeit von mindestens 3 Jahren im kirchlichen oder im kirchlichen und sonstigen öffentlichen Dienst zurückgelegt hat,
 - die regelmäßige Arbeitszeit mindestens die Hälfte der eines Vollbeschäftigten beträgt,
 - die dauernde Beschäftigung im kirchlichen Dienst erwartet werden kann,
 - dienstliche Interessen der Förderung nicht entgegenstehen. Anträge von Bediensteten, denen bereits Wohnungsfürsorgemittel gewährt worden sind, dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.
- Wohnungsfürsorgemittel können zur Errichtung oder zum Erwerb eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlung oder einer eigengenutzten Eigentumswohnung gewährt werden. Die Förderung ist in der Regel auf Bauvorhaben im öffentlich geförderten oder steuerbegünstigten Wohnungsbau beschränkt. Sie erstreckt sich auch auf Wohnraum, der zur angemessenen Unterbringung des Bediensteten und seiner Familie bestimmt ist. Einliegerwohnungen werden nicht gefördert.

3. Wohnungsfürsorgemittel können nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt werden. Sie dienen in der Regel der nachstelligen Finanzierung; sie werden nur gewährt, wenn die Finanzierung der Gesamtkosten gesichert ist. Die Eigenleistungen müssen mindestens 10 v.H. der Gesamtkosten betragen.

4. Da Wohnungsfürsorgemittel nur begrenzt zur Verfügung stehen, sind Anträge nach Dringlichkeit zu berücksichtigen. Vollbeschäftigte haben Vorrang vor Nichtvollbeschäftigten. Zu bevorzugen sind verheiratete Bedienstete, aus deren Dienstbezügen der Lebensunterhalt der Familie allein bestritten wird. Geringfügige Nebeneinkünfte des Ehegatten bleiben außer Betracht. Vorrang haben auch Bedienstete mit zwei oder mehreren Kindern.

5. Über die Anträge entscheidet:

a) für die im Dienst einer Kirchengemeinde, eines Werkes oder einer sonstigen kirchlichen Einrichtung stehenden Bediensteten der Oberkirchenrat im Benehmen mit dem Gemeindevorstand bzw. den Werken. Wohnungsfürsorgemittel aus Mitteln einer Kirchengemeinde bzw. eines kirchlichen Werkes u.ä. dürfen im Interesse einer gleichmäßigen Behandlung aller kirchlichen Bediensteten nur mit der Genehmigung des Oberkirchenrates gewährt werden;

b) für alle übrigen Bediensteten der Oberkirchenrat.

6. Wohnungsfürsorgemittel können Vollbeschäftigten nur als Darlehen bis zu 20.000,— DM, Nichtvollbeschäftigten bis zu 10.000,— DM bewilligt werden. Das Darlehen ist mit jährlich 2% zu verzinsen und mit mindestens 4% zuzüglich ersparter Zinsen zu tilgen. Der Oberkirchenrat kann höhere Tilgungsleistungen festsetzen, um sicherzustellen, daß die Wohnungsfürsorgemittel in einem angemessenen Zeitraum, in der Regel bis zum voraussichtlichen Beginn des Ruhestandes, getilgt sind.

7. Mit dem Antrag auf Gewährung von Wohnungsfürsorgemitteln sind vorzulegen:

- ein vollständiger Finanzierungsplan einschließlich der Bewilligungsbescheide,
- bei geplanten Neubauten genehmigte Bauzeichnungen nebst Baubeschreibung,
- beim Erwerb eines Hausgrundstücks das Brandkassenprotokoll und der Einheitswertbescheid.

8. Das Darlehen ist durch Eintragung einer brieflosen Grundschuld an bereiteter Stelle zu sichern.

9. Der kirchliche Bedienstete kann das Darlehen ganz oder teilweise zum 31. Dezember eines jeden Jahres unter Einhaltung einer Frist von 6 Monaten kündigen. Seitens der Bewilligungsbehörde kann das Darlehen ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist mit Wirkung sofortiger Fälligkeit gekündigt werden, wenn der kirchliche Bedienstete

- vorsätzlich oder fahrlässig unrichtige Angaben gemacht hat, die für die Förderung von Bedeutung waren,
- mit der Zahlung einer Zins- oder Tilgungsrate ganz oder teilweise länger als zwei Monate in Verzug geraten ist,
- den mit den Wohnungsfürsorgemitteln geförderten Wohnraum ohne Zustimmung der Bewilligungsbehörde vermietet oder veräußert,
- aus dem Dienst der Kirche aus anderen Gründen als durch Dienstunfähigkeit oder Tod ausscheidet.

Nr. 104

Bekanntmachung über Veränderungen in der 42. Synode und ihren Ausschüssen

I. Synode

1. Mitglieder

Kirchenkreis Elsfleth:

Nachgewählt als Ersatzmitglied für das ausgeschiedene Ersatzmitglied Pfarrer Dieter Qualmann, 2900 Oldenburg, Pfarrer Georg Meyer, Deichstraße 120, Warfleth, 2876 Berne 2

Kirchenkreis Oldenburg I:

Das Ersatzmitglied Frau Margret Rönnebeck, 2900 Oldenburg, ist verstorben.

Eine Nachwahl ist noch nicht erfolgt.

Nachgewählt für das verstorbene Ersatzmitglied Heinz Zastra, 2900 Oldenburg,

Peter Troschel, Studiendirektor, Mittagweg 9, 2900 Oldenburg

Kirchenkreis Varel:

Nachgerückt für das ausgeschiedene Mitglied Günter Müller, 2930 Varel,

Peter Tischer, Betriebswirt, Borgstede, Bockhorner Straße 46, 2930 Varel

Nachgewählt für das zum Mitglied nachgerückte Ersatzmitglied Peter Tischer, 2930 Varel,

Walter Zulauf, Studiendirektor, Moorstrich 1, 2933 Jade 1

Kirchenkreis Vechta:
Nachgerückt für das als Mitglied nachgerückte Ersatzmitglied
Pfarrer Martin Frebel, 2845 Damme,
Pfarrer Martin Meyer, Franziskusstraße 13, 2842 Lohne

Kirchenkreis Wildeshausen:
Nachgewählt für das ausgeschiedene Ersatzmitglied Pastor Helmut
Maslo, früher 2904 Sandkrug,
Pfarrer Klaus Stein, Herrlichkeit 3, 2878 Wildeshausen

Kirchenkreis Wilhelmshaven:
Nachgewählt für das zum Mitglied berufene Ersatzmitglied Pfarrer
Dr. Hans-Ulrich Minke, 2900 Oldenburg,
Pfarrer Wolfgang Kahnt, Brommystraße 73, 2940 Wilhelmshaven

2. Geschäftsausschuß

Entsandt als Vertreter des Kirchenkreises Cloppenburg:
Pfarrer Joachim Menzel, Am Apfelgarten 3, 4595 Lastrup

Entsandt als Vertreter des Kirchenkreises Vechta:
Pfarrer Martin Frebel, Hermannstraße 7, 2845 Damme

3. Andere Ausschüsse

Für den ausgeschiedenen Synodalen Günter Müller, 2930 Varel,
wurde der Synodale Peter Tischer, Betriebswirt, Borgstede, Bock-
horner Straße 46, 2930 Varel, in den Finanzausschuß gewählt.

Für den ausgeschiedenen Synodalen Pfarrer Walter Berg, bisher
2848 Vechta, wurde der Synodale Pfarrer Martin Frebel, Hermann-
straße 7, 2845 Damme, in den Ausschuß für theologische und
liturgische Fragen und in den Bildungs- und Erziehungsausschuß
gewählt.

II. Synodalausschuß

Der 1. Stellvertreter für den Synodalen Pfarrer Gerhart Orth, 2900
Oldenburg, der Synodale Pfarrer Walter Berg, bisher 2848 Vechta,
ist ausgeschieden.

An seine Stelle als 1. Stellvertreter rückt der Synodale Pfarrer
Gerhard Ramsauer, Fährstraße 13, 2854 Dedesdorf, bisher 2. Ersatz-
mitglied.

Als 2. Ersatzmitglied ist der Synodale Pfarrer Joachim Menzel,
Am Apfelgarten 3, 4595 Lastrup, gewählt worden.

Oldenburg, den 6. Dezember 1984

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Rechenmacher
Oberkirchenrat

26. 6.1984 Sabine Steffens, Westerstede
26. 6.1984 Christa Wendrich, Edeweicht
10. 7.1984 Sabine Hähnel, Oldenburg
15.10.1984 Henning Eden, Schortens
15.10.1984 Michael Hillmann, Wilhelmshaven
15.10.1984 Dirk Range, Westerstede

Für den Ausbildungsdienst in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg angestellt als Lehrvikare

1. 9.1984 Christine Beidenhauser, nach Lohne zu Pfarrer
Meyer
1. 9.1984 Renate Boltjes, nach Oldenburg IX zu Kreispfarrer
Volkers
1. 9.1984 Sabine Hähnel, nach Oldenburg II zu Pfarrer Orth
1. 9.1984 Ulrike Hoffmann, nach Brake II zu Pfarrer Bahlmann
1. 9.1984 Sabine Steffens, nach Westerstede I zu Pfarrer
Spradau
1. 9.1984 Christa Wendrich, nach Edeweicht III zu Pfarrerin
Bongertz
1. 9.1984 Dietrich Werner, nach Bad Zwischenahn I zu Kreis-
pfarrer Menke
1.11.1984 Henning Eden, nach Osternburg III zu Pfarrer
Bonenkamp
1.11.1984 Michael Hillmann, nach Varel IV zu Kreispfarrer
Michalke
1.11.1984 Dirk Range, nach Delmenhorst X zu Kreispfarrer
Geerken

Nachrichten

Berufen

1.10.1984 Pfarrer Ulrich Hollweg, nach
Friedrichsfehn-Petersfehn II
1.10.1984 Pfarrer Hajo Meenen, nach Blexen II
1.10.1984 Pfarrer Nils Müller-Haye auf die landeskirchliche
Pfarrstelle am Landeskrankenhaus Sanderbusch
1.10.1984 Pfarrer Dieter Qualmann, nach Eversten-Süd (Ost)
1.10.1984 Pfarrer Gerold Struß, nach Osternburg IV
1.11.1984 Pfarrerin Christiane Cuno, nach Elsfleth II
1.11.1984 Pfarrer Manfred Geerken, auf acht Jahre zum Kreis-
pfarrer des Kirchenkreises Delmenhorst
1.11.1984 Pfarrer Peter Kunst, nach Apen I
1.12.1984 Pfarrer Wilfried Giesers, auf die 1. landeskirchliche
Pfarrstelle für besonderen Dienst

Eingeführt

8.10.1984 Pfarrer Walter Berg, in die landeskirchliche Pfarr-
stelle am Evangelischen Krankenhaus in Oldenburg
9.11.1984 Pfarrer Dr. Dietmar Pohlmann, in die landeskirch-
liche Pfarrstelle für christliche Unterweisung in
Wilhelmshaven
10.11.1984 Pfarrer Gerold Struß, in Osternburg IV
11.11.1984 Pfarrer Peter Kunst, in Apen I
23.11.1984 Pfarrer Manfred Geerken, als Kreispfarrer des
Kirchenkreises Delmenhorst

Zu Pfarrvikaren ernannt

15. 8.1984 Kerstin Haake, Brake II
15. 8.1984 Günther Raschen, Wilhelmshaven-Süd
15. 8.1984 Wilfried Scheuer, Wildeshausen I
15. 8.1984 Jürgen Walter, Nordenham I
1. 9.1984 Ullrich Ostermann, Fedderwardergröden I

Theologische Prüfungen

1. Examen

25. 6.1984 Christine Beidenhauser, Lohne
25. 6.1984 Renate Guttstadt, Oldenburg